

INHALTSVERZEICHNIS

I. DAS ALTARBILD ALS KUNSTGATTUNG UND SEIN KONTEXT . . .	13
II. PARADIGMEN DER BETRACHTUNG DES ALTARBILDES	14
1. Kunsttopographie	14
2. Ikonologie	15
3. Heilsgeschichtliche Theologie	16
III. DER CHRISTLICHE ALTAR	19
1. Biblische Vorgaben für den christlichen Gottesdienst	20
2. Altar und Gottesdienst im frühchristlichen Schrifttum	22
3. „Abendmahlstisch“ und „Opferaltar“:	
Formen des christlichen Altars und ihre Bedeutung	25
3. 1 Der Sigma-Altar	27
3. 2 Der runde Altar	30
3. 3 Der Kastenaltar	32
3. 4 Der Tischaltar	33
3. 5 Der Cippus, Stipes oder Pfeileraltar	34
4. Der Ort des christlichen Altars	39
5. Der christliche Altar und die Altarweihe	42
6. Altartücher	42
7. Der Ritus des christlichen Gottesdienstes auf dem Altar	44
8. Altar und Bild	45
8. 1 Der bilderlose Altar	45
8. 2 Der Altar als Bildträger	45
8. 3 Der Raum um den Altar als Bildträger	46
IV. VORAUSSETZUNGEN FÜR DAS ENTSTEHEN	
CHRISTLICHER BILDER	47
1. Sehen als Erkenntnisquelle	47
2. Die Allegorese als Interpretationsmethode	51
3. Typologie	53
4. Der dreifache und der vierfache Schriftsinn	54
5. Bilderstreit	55
6. Christliche Bildstrukturen	57
V. FRÜHCHRISTLICHE ALTAR-BILDER	58
A. IKONOLOGIE FORMALER ELEMENT	58

1. Die Ädikula als Ort der göttlichen Epiphanie	58
2. Die Überwölbung des Ziborium als Abbild des Himmels: Sternenzelt und „Umbraculum“	63

B. IKONOLOGIE DER DENKMÄLER 70

1. Das Fastigium Kaiser Konstantins in der Basilica Salvatoris (San Giovanni in Laterano), der ersten römischen Bischofskirche. Christus das „ewige Wort“ und Christus der menschgewordene Sohn Gottes, nach 313	70
2. Auszeichnung des Petrusgrabes als liturgischer Ort durch Kaiser Konstantin	80
2.1 Die Vorhänge in den Interkolumnien der Pergola: Velum und Revelatio als Bildmotiv	82
3. Apsismosaik von Alt-Sankt-Peter, 352 – 361	85
4. Jonasmosaik im Dom von Aquileja, um 320	88
5. Elfenbeinkasten in Brescia aus der zweiten Hälfte des 4. Jahrhunderts	91
6. Silberkästchen aus dem Altarsepulcrum von San Nazaro Maggiore in Mailand, zwischen 374 und 386	99
7. Kanne mit Apostelbildern aus Trier, 4. Jahrhundert	108
8. Genfer Kasten-Altar vom Ende des 4. Jahrhunderts	110
9. Eucharistische Elfenbeinpyxis in Berlin, entstanden in Alexandria oder Trier um 400	114
10. Altarplatte aus Saint-Victor in Marseille, um 430, und ähnliche Arbeiten	117
11. Kreuz aus dem 5. Jahrhundert, auf der Vorder- und Rückseite mit Bildern versehen, in Privatbesitz	122
12. Türe von Santa Sabina in Rom, um 430	126
13. Buchkasten im Mailänder Dom aus der zweiten Hälfte des 5. Jahrhunderts	133
14. Apsismosaik von Hosios David in Thessalonike, Mitte des 5. Jahrhunderts	139
15. Kelch aus Antiochia, erste Hälfte des 6. Jahrhunderts	141
16. Maximianskathedra in Ravenna, 545 – 553	142
17. Ravenna, San Apollinare in Classe, Mosaiken im Altarraum, vor 549	145
18. Patene aus Stûma, um 570	150
19. Liturgischer Vorhang aus dem 6. /7. Jahrhundert in Cleveland . . .	151
20. Bebilderte liturgische Handschriften des 6. / 7. Jahrhunderts	153

VI. EUCHARISTISCHE BILDSYSTEME DES FRÜHEN CHRISTENTUMS.....	158
VII. DAS FRÜHE MITTELALTER UND DIE ZEIT DER KAROLINGER.....	162
1. Deckel des Buchkastens für das Evangeliar der Königin Theodolinde von Monza, erstes Viertel des 7. Jahrhunderts.....	162
2. Bild des Erlösers am Kreuz als Altar-Bild in Santa Maria Antiqua in Rom um 705 und weitere monumentale Kruzifixe aus dem 8. und 9. Jahrhundert	166
3. Bilder über der Altarmensa – Vorläufer des Retabels	177
4. Kasten-Altar der Herzöge Pemmo und Ratchis, zwischen 734 und 744, im Museo Cristiano des Doms von Cividale und ein Fragment eines Kasten-Altars aus St. Peter in Metz aus dem 8. Jahrhundert.....	180
5. Tassilokelch in Kremsmünster, um 770	185
6. Frühkarolingisches Eucharistiekästchen im Churer Domschatz und die „Bursenreliquiare“	187
7. Godescalc-Evangelistar Karls des Großen von 781/83	190
8. Reliquiendecke der heiligen Ewalde in Sankt Kunibert in Köln, spätes 8. Jahrhundert und Zeugnisse figurativ gestalteter textiler Antependien aus dem frühen Mittelalter und der Zeit der Karolinger	196
9. Mosaiken von Santa Prassede in Rom, 817 – 824	203
10. Altarfrontale aus Lauterach in Bregenz, 1. Hälfte 9. Jahrhundert ..	207
11. Einhardsbogen, um 825	209
12. Kasten-Altar des Volvinus in Sant’Ambrogio in Mailand, um 840.....	211
13. Karolingische Wandbilder der Benediktinerklosterkirche in Müstair, um 840.....	218
14. Drogo-Sakramentar, Metz um 850 – 855	226
15. Reliquiengrab und Altar des Hl. Bonifatius in Mainz, um 854	239
16. Flabellum aus Tournus, gegen 868	241
17. Buchkasten des Codex Aureus von St. Emmeram in Regensburg, um 870.....	244
18. Miniaturziborium König Arnulfs von Kärnten aus St. Emmeram in Regensburg, nach 887.....	248
VIII. EUCHARISTISCHE BILDSYSTEME DES FRÜHEN MITTELALTERS UND DER KAROLINGERZEIT.....	252

IX. DAS ZEITALTER DER OTTONEN IM 10. JAHRHUNDERT UND IN DER ZEIT UM 1000	253
1. Altarziborium von S. Ambrogio in Mailand, vollendet 972–973 ...	254
2. Göttinger Sakramentar, Universitätsbibliothek Cod. theol. 231, Fulda um 975 – 980	262
3. Ottonische Evangeliare und Evangelistare	279
4. „Lotharkreuz“ Kaiser Ottos III. für das Aachener Münster, um 1000	281
5. Eucharistische „Arca“ aus Elfenbein, Niederrhein, spätes 10. Jahrhundert	287
6. Altarausstattungen Kaiser Heinrichs II. (1002 – 1024)	290
7. Stiftungen Heinrichs II. für die Krönungskirche in Aachen.	293
8. Einband des Schatzkammer-Evangeliars, zwischen 1002 und 1014.	293
9. Ambo König Heinrichs, zwischen 1002 und 1014	297
10. Die „Pala d’Oro“ König Heinrichs II., zwischen 1002 und 1014. . .	310
11. Stiftungen Heinrichs II. für den Dom des von ihm 1007 gegründeten Bistums Bamberg.	312
12. Kasel des Fürsten Ismael, 1018 – 1024 („Sternenmantel Kaiser Heinrichs II.“)	314
13. Blauer Kunigundenmantel, 1012 – 1023	317
14. Evangeliar Ottos III. aus dem Bamberger Dom in der Bayerischen Staatsbibliothek München Clm 4453, um 1000	330
15. „Reichenauer Evangeliar“ aus dem Bamberger Dom in der Bayerischen Staatsbibliothek München Clm 4454, um 1010	332
16. „Perikopenbuch Heinrichs II.“ aus dem Bamberger Dom in der Bayerischen Staatsbibliothek München Clm 4452, Anfang 11. Jahrhundert ..	334
17. „Regensburger Sakramentar“ aus dem Bamberger Dom in der Bayerischen Staatsbibliothek München Clm 4456, bald nach 1002	343
18. Tragaltar für den Bamberger Dom aus der Sammlung Spitzer im Musée de Cluny in Paris, vor 1024	345
19. Watterbacher Tragaltar aus Kloster Amorbach im Bayerischen Nationalmuseum München, um 1020	347
20. Rückseite der Reliquientafel des Kreuzreliquiars Heinrichs II. in der Schatzkammer der Münchner Residenz, um 1020	349
21. Kastenförmiger Tragaltar aus dem Dom in Hildesheim, nach 1007 – um 1015.	350
 X. EUCHARISTISCHE BILDSYSTEME IM ZEITALTER DER OTTONEN	 353

XI. IKONOLOGISCHE „STILE“ ? DIE FRAGE NACH DER „ENTWICKLUNG“	355
LITERATURVERZEICHNIS.....	357
ABBILDUNGSVERZEICHNIS UND BILDNACHWEIS	389
REGISTER	398
Personenregister.....	398
Ortsregister	407
Register der Sachwörter und Begriffe	411